

AUSSEN WIRTSCHAFT WIRTSCHAFTSMISSION TIMBER TREK MERCOSUR

Sonntag, 12.11.2023 bis Freitag, 17.11.2023

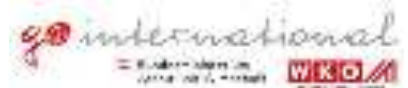
PROGRAMM

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BUENOS AIRES | Cerrito 1294, Stock 15, C1010AAZ Buenos Aires, Argentinien

Orte: | Salta – Buenos Aires –Montevideo – Paso Los Toros – Tacuarembó – Fray Bentos

Stand: 15.08.2023 | Änderungen vorbehalten

gefördert im Rahmen von



einer gemeinsamen Initiative des Bundesministeriums für
Arbeit und Wirtschaft und der Wirtschaftskammer Österreich



WIRTSCHAFTSMISSION

TIMBER TREK MERCOSUR

Sonntag, 12.11.2023 bis Freitag, 17.11.2023

PROGRAMM

Orte: | Salta – Buenos Aires – Montevideo – Paso Los Toros – Tacuarembó – Fray Bentos

SONNTAG, 12.11.2023

FLUGEMPFEHLUNGEN WIEN – BUENOS AIRES

Lufthansa:

Samstag, 11.11.2023

VIE 19:30 – FRA 21:00 (LH 6431)

FRA 22:05 – EZE 07:55+1 (LH 510)

FLUGEMPFEHLUNGEN BUENOS AIRES – TUCUMÁN

Aerolineas Argentinas

Sonntag, 12.11.2023

AEP 13:00 – SLA 15:10 (AR1450)

HOTELEMPFEHLUNGEN

Salta: **Sheraton Salta Hotel**

Buenos Aires: **Palladio**

Montevideo: **Hyatt Hotel**

Tacuarembó: **tbc**

15:30	TREFFPUNKT AM FLUGHAFEN SALTA, MARTIN M. DE GUEMES
-------	--

15:30	GEMEINSAME FAHRT ZUM HOTEL
-------	----------------------------

OPTIONAL: GEMEINSAMER STADTRUNDGANG IN SALTA

MONTAG, 13.11.2023

08:00	TREFFPUNKT IN DER HOTEL-LOBBY UND GEMEINSAME ABFAHRT
10:30 – 12:00	<p>BESUCH DER FINCA AMAKELLA: NACHHALTIGE WALDNUTZUNG IN ARGENTINIEN</p> <p>Beim Projektbesuch werden wir unterschiedliche Wertschöpfungskomponenten der Waldnutzung kennenlernen. Beginnend bei Waldbau, über die Bindung von CO2 durch Anreicherungsmaßnahmen in degradierten Wäldern und BioChar, bis hin zu einem holistischen Weidemanagement ist die Finca AMAKELLA ein Beispiel der vielzähligen Möglichkeiten nachhaltiger Wald- und Forstwirtschaft in Argentinien.</p> <p>mit Yamila Martin, Geschäftsführerin AMAK-Investment Santiago Cuevas, Förster bei AMAKELLA</p> <p>Ort Finca AMAKELLA</p>
13:00	ARGENTINISCHES ASADO AUF DER FINCA AMAKELLA
14:30 – 17:00	<p>NACHMITTAGS-WORKSHOP: MANAGEMENT VON LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN PROJEKTEN IN ARGENTINIEN</p> <p>Der Workshop zum Thema Management von land- und forstwirtschaftlichen Projekten handelt davon, was es konkret braucht, um bei Projekten in Argentinien erfolgreich zu sein. Der Vortragende – Eigentümer von AMAK-Investment und österr. Honorarkonsul Klaus Böswald – hat langjährige praktische Erfahrung mit der Planung und Umsetzung unterschiedlicher Projekte in der Wertschöpfungskette der Land- und Forstwirtschaft.</p> <p>mit Klaus Böswald, österr. Honorarkonsul</p> <p>Ort Finca AMAKELLA</p>
17:00	GEMEINSAME RÜCKFAHRT ZUM HOTEL
19:00	ANKUNFT IM HOTEL - OPTIONAL GEMEINSAMES ABENDESSEN

DIENSTAG, 14.11.2023

	<p>FLUGEMPFEHLUNGEN SALTA – BUENOS AIRES</p> <p><u>Aerolineas Argentinas</u></p> <p>Dienstag, 14.11.2023</p> <p>SLA 08:45 – AEP 10:45 (AR1462)</p>
07:30	TREFFPUNKT IN DER HOTEL-LOBBY UND GEMEINSAME FAHRT ZUM FLUGHAFEN
08:45	ABFLUG NACH BUENOS AIRES
10:45	ANKUNFT IN BUENOS AIRES, FAHRT ZUM HOTEL

11:30 – 13:00

STADTRUNDGANG UND MITTAGESSEN

Beim thematischen Stadtrundgang gehen wir den Ursprüngen der landschaftsarchitektonischen Arbeit des französischen Naturforschers Carlos Thays im Stadtbild Buenos Aires nach. Thays hat Argentinien nicht nur den Nationalpark Iguazú zu verdanken, sondern auch die vielen Baumalleen und Grünanlagen in Buenos Aires, allem voran die im November violett blühenden Jacaranda-Aleen.

Route | Hotel Palladio bis Piegari Carnes

14:00 – 19:00

FORUM MIT FACHVORTRÄGEN: RESSOURCE HOLZ IM MERCOSUR

Vertreter:innen der Branchen Holz-, Wald-, Forst- und Landwirtschaft halten Fachvorträge zur aktuellen Themen rund um die Nutzung der Ressource Holz in den Ländern des Mercosur, mit Focus auf Argentinien.

- **EGGER's Pioneering Venture:** The Concordia Plant in Entre Rios, Argentina
mit | Agustín Fitte, CEO (tbc)
- Die Auswirkungen des **EU-Lieferkettengesetzes** in der Region
mit | Vertreter:in der Forstsektion des argentinischen Landwirtschaftsministeriums (tbc)
- Sägewerke in der Region. Eine **Analyse der Kosten- und Standortvorteile**
mit | Sergio Borradoro, CFO von ACON Timber (tbc)
- Investitionen in **nachhaltige Wald- und Forstwirtschaft** in Argentinien
mit | Vertreter:in des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Nationalen Direktion für Investitionsförderung (tbc)

Ort | AußenwirtschaftsCenter Buenos Aires, Cerrito 1294, piso 15

OPTIONAL: GEMEINSAMES ABENDESSEN

MITTWOCH, 15.11.2023

FÄHREMPFEHLUNG BUENOS AIRES - MONTEVIDEO

Buquebus

Mittwoch, 15.11.2023

Buenos Aires 07:30 – Montevideo 10:15 (Buque Francisco)

06:30

TREFFPUNKT IN DER BUQUEBUS-LOBBY

07:30

FAHRT NACH MONTEVIDEO, URUGUAY

10:15

ANKUNFT IN MONTEVIDEO

11:30 – 12:10	INPUT / WORKSHOP URUGUAY XXI <p>Uruguay ist das Land mit der zweitgeringsten Korruption und der größten Transparenz-Index auf dem amerikanischen Kontinent. Treffen Sie sich mit Vertreter:innenn der Regierungsbehörde, die für die Export- und Investitionsförderung in Ihrem Land zuständig ist. Informieren Sie sich über die Investitions- und Exportbedingungen in Uruguay und die staatlichen Maßnahmen, die den Handel in diesem kleinen Land mit großem Potenzial regeln.</p> <p>mit Cecilia Pattarino, Agrobusiness bei Uruguay XXI Ort Uruguay XXI, Rincón 518, Montevideo, Uruguay</p>
12:15 – 13:00	WALD, FORST UND HOLZ IN URUGUAY <p>Die Forstwirtschaft wird in Uruguay bis Ende 2024 voraussichtlich 5-6% des BIP ausmachen. Durch Wissenstransfer und Anspruch auf Exzellenz verfügt Uruguay heute über einen sehr kompetenten Stab von Technikern im industriellen und forstwirtschaftlichen Bereich. Neueste Erntetechnologien, Automatisierung, Mechanisierung und Modernisierung im Transportwesen sind heute in Uruguay präsent und bilden die Grundlage der Zukunft der uruguayischen Forst- und Landwirtschaft.</p> <p>mit Carlos Faroppa, Generaldirektor für Forstwirtschaft des Landwirtschaftsministeriums (tbc) Ort Uruguay XXI, Rincón 518, Montevideo, Uruguay</p>
13:00 – 14:00	MITTAGSPAUSE
15:00 – 16:30	UNTERNEHMENSSESUCH: NACHHALTIGE INVESTITIONEN IN DEN URUGAYISCHEN WALD <p>Der MERCOSUR-Musterschüler Uruguay hat Wald in Form von Zellstoff zu einem wichtigen Bestandteil der eigenen Wirtschaft gemacht. Alexander Zeihe der Southern Forestry Partners erzählt darüber, welche wirtschaftliche Bedeutung die Ressource Wald für Uruguay abseits der Zellstoffriesen sonst noch hat.</p> <p>mit Alexander Zeihe, Southern Forestry Partners (tbc) Ort Southern Forestry Partners</p>
17:00 – 18:30	EIN WEITERER UNTERNEHMENSSESUCH (TBC)
	EINCHECKEN IM HOTEL
20:00	NETZWERK-ABENDESSEN IN MONTEVIDEO <p>mit Leonardo Cordero – AHK Uruguay (tbc) Alfred Goller – Honorarkonsul (tbc) Alicia M. de Goller – Honorarkonsulin (tbc) Ort Restaurant Cauce im Hotel Costanero, Montevideo, Uruguay</p>

DONNERSTAG, 16.11.2023

08:00 CHECK-OUT IM HOTEL UND GEMEINSAME WEITERFAHRT

11:00 – 13:00 **BESUCH DES ZELLSTOFFWERKES UPM PASO DE LOS TOROS**

Wir besuchen das zweite Werk von UPM: Paso de los Toros. Es ist das größte Eukalyptus-Zellstofffabrik des Landes mit einer Produktionskapazität von 2,1 Millionen Tonnen Zellstoff. Die Investition in Höhe von 3,47 Mrd. USD umfasst neben dem Werk auch ein spezielles Zellstoffterminal im Hafen von Montevideo sowie Infrastrukturinvestitionen in Paso de los Toros. Hinzu kommt die ergänzende Investition in das zentrale Eisenbahnprojekt, das der uruguayische Staat für den Transport des Zellstoffs zum genannten Hafen durchführt.

Der Technologie-Konzern ANDRITZ wurde von UPM beauftragt, energieeffiziente und umweltfreundliche Ausrüstungen und Verfahren für alle wichtigen Prozess-Inseln in der Faserproduktion und Chemikalien-Rückgewinnung für das neue Zellstoff-Werk zu liefern.

mit | Petri Hakanen, Snior Vice President, UPM (tbc)
Andres Sommer, General Manager Andritz Uruguay (tbc)

Ort | UPM Paso de Los Toros

14:00 WEITERFAHRT NACH DEM MITTAGESSEN

15:45 – 18:00 **BESUCH DES SÄGEWERKES LUMIN**

Das Sägewerk Lumin stellt Furnierplatten aus Eucalyptus Grandis und Kiefer her. Das Forstunternehmen Lumin kündigte an, 136 Mio. USD in den Bau einer weiteren industriellen Sperrholzfabrik mit Produktionskapazität von 164.000 m³ zu investieren, die 2026 in Betrieb gehen und mehr als 600 Arbeitsplätze schaffen soll.

Ort | Sägewerk Lumin

19:00 ANKUNFT IM HOTEL

FREITAG, 17.11.2023

8:30 TREFFPUNKT IM HOTEL

9:30 – 11:00 **ALTERNATIV: BESUCH DES SÄGEWERKS ARBOREAL**

Arboreal stellt Schnittholz, Brettschichtholz und Leimholz aus Kiefer her. Arboreal installierte im Werk Tacuarembó auch Maschinen zur Herstellung von "Brettsperrholz" (CLT), einer Technologie, die den Bau von mehrstöckigen Gebäuden aus Holz ermöglicht. Die Fabrik zählt zu den modernsten in Südamerika und hat für einen wesentlichen Qualitätssprung in der uruguayischen Holzindustrie gesorgt. Exportmöglichkeiten mit höherer Wertschöpfung werden erschlossen, indem die Ressourcen der Kiefernplantagen genutzt werden, die derzeit größtenteils als Rundholz ins Ausland verkauft werden.

Ort | Sägewerk Arboreal

11:00	WEITERFAHRT
15:00 – 17:00	<p>ZELLSTOFFWERK FRAY BENTOS</p> <p>Die erste Zellstoffanlage bedeutete für Uruguay mit mehr als 1,5 Mrd USD die bis dato größten Investition dieser Art. Weitere Investitionen in Zellulose und andere Bereiche folgten und brachten dem kleinen Land einen qualitativen Wandel.</p> <p>Die komplette Zellstoffwerk Fray Bentos wurde von ANDRITZ geliefert. Es wurde im Jahr 2007 erfolgreich in Betrieb genommen und befindet sich nun im Besitz von UPM. ANDRITZ erhielt von UPM den Auftrag zur Bereitstellung von industriellen Instandhaltungsdiensten für Fray Bentos, ebenso wie für die neue Anlage in Paso de los Toros, Uruguay.</p> <p>Ort Zellstoffwerk Fray Bentos</p>
17:00 – 18:00	<p>BESUCH DER EHEM. LIEBIG-FABRIK, UNESCO-WELTKUTLURERBE</p> <p>Das Museum ist eine kleine Reise in die Anfänge der Industrialisierung Uruguays mit internationaler Bedeutung. Es sammelt die Geschichte und Erinnerungen der ehemaligen Liebig-Salzfleischfabrik (1863) und des Frigorífico Anglo del Uruguay, das bis 1979 in Betrieb war. Im Juli 2015 wurde es von der UNESCO zum Kulturerbe der Menschheit erklärt.</p> <p>Ort Industriemuseum Fray Bentos</p>
18:00	ABFAHRT NACH BUENOS AIRES
22:00	ANKUNFT IN BUENOS AIRES

Anm.: Flüge, Hotelkosten und im Programm nicht, bzw. als „optional“ erwähnte Essen sind nicht in der Teilnahmegebühr inkludiert.